



Peiner Allgemeine

www.paz-online.de

Montag, 7. November 2005

Z E I T U N G

Nr. 260 · 45. Woche · Preis 0,90 €

MONTAG, 7. NOVEMBER 2005

Marc Trossen ist Bundessieger

Der Gebäudereiniger und seine „Glanzleistungen“

Ilsede-Klein (paz/bs). „Mit **Ilsede/Oldenburg** Leistungsbereitschaft wachsen Zuversicht und Freude, die Zukunft zu gestalten, Krisen zu überwinden, das Leben zu meistern.“ So der Oldenburger Bischof Peter Krug in seiner Festrede bei der Ehrung der Landessieger im praktischen Leistungswettbewerb der niedersächsischen Handwerksjugend. In der Weser-Ems-Halle, Oldenburg, wurden 26 Gesellinnen und 40 Gesellen für hervorragende Leistungen ausgezeichnet.

Der Gebäudereinigergeselle Marc Trossen (20) aus Klein Ilsede ist einer der Preisträger. Sein Ausbildungsbetrieb war die Peiner Glas- und Gebäudereinigung. Anfang November wurde er als Landessieger der Handwerksjugend in Oldenburg geehrt. Am 11. November steht die Kammersiegerehrung in Braunschweig an, und am 26. November erhält er eine weitere Auszeichnung in Düsseldorf: Bundessieger der Handwerksjugend.

In diesem Jahr waren die Besten in der Endausscheidung zum Landessieger fast punktgleich. Die Prüfer waren sich trotzdem einig: Eine knappe Entscheidung für



Marc Trossen.

Marc Trossen und seine „Glanzleistungen“. Die nächste Etappe war der Bundesleistungswettbewerb des Gebäudereiniger-Handwerks in Hamburg. Auch hier lag der -Jährige am Ende vorn.

Marc Trossen sind die vielen Ehrungen nicht zu Kopf gestiegen. Er nutzt die Erfahrungen, die er aus den Wettkämpfen mit-

nimmt. „Für mich waren das alles Vorprüfungen auf die Meisterprüfung.“ Der Gebäudereinigergeselle drückt seit ein paar Monaten wieder die Schulbank. „Erst den Meistertitel, anschließend einige Jahre in der Gebäudereiniger-Branche arbeiten und dann weiterqualifizieren.“ Als Fachlehrer möchte er später jungen Auszubildenden sein Handwerk näher bringen. Ehrgeiz und das Bewusstsein, dass man in dieser Branche sicherlich nie arbeitslos wird, treiben ihn an. Seine Preisgelder verwendet er für die Meisterschule. Hier ist er Jüngster in seiner Klasse und sicherlich ein Vorbild und Mutmacher getreu dem Motto auf der Landessiegerehrung im praktischen Leistungswettbewerb „Leistung sichert Zukunft“.



Neue Peiner Woche

Werderstraße 49 · 31224 Peine · Private Anzeigen: (0 51 71) 40 61 55 · Gestaltete Anzeigen (0 51 71) 40 63 -01/-05/-06/-07 · Fax: 406 302

Nr. 45 · 29. Jahrgang

www.peiner-woche.de

6. November 2005

Lokales

Marc Trossen reinigt aus Überzeugung :

Deutschlands „Saubermann“ kommt aus Ilsede

ILSEDE-KLEIN ILSEDE (kw). Einen besonderen beruflichen Erfolg konnte jetzt Marc Trossen aus Klein Ilsede für sich verbuchen: Der 20-Jährige wurde Bundesieger beim Wettbewerb der Handwerksjugend des Gebäudereinigerhandwerks. Er konnte sich gegen 11 Mitbewerber – darunter übrigens nur eine Frau – durchsetzen. Aufgabe waren Reinigungsarbeiten rund um das Wahrzeichen der Stadt Hamburg, den „Michel“.

„Dass ich Gebäudereiniger werden möchte, stand für mich schon seit meiner Kindheit fest“, erinnert sich der junge Mann, der sozusagen erblich vorbelastet ist: Er lernte im Betrieb seines Großvaters. Dabei ist der Beruf bei Schulabgängern eher unbeliebt: Etwa 50 Prozent der freien Lehrstellen im Handwerk sind Ausbildungsplätze für Gebäudereiniger.

Trossen kann die Vorbehalte nicht verstehen.

„Putzen kann doch jeder“ heißt es zwar oft, „aber wer sich näher mit dem Beruf befasst, merkt schnell, dass es mit ein wenig Staubsaugen nicht getan ist“, erklärt er.

Zum weiten Aufgabengebiet gehören auch Bereiche wie Fassadenreinigung und Schädlingsbekämpfung. Fundierte Kenntnisse in Physik, Chemie und anderen

sen Beruf deutlich. Außerdem mag er den Kontakt zu anderen Menschen, der sich zwangsläufig ergibt.

Die Situation auf dem Markt für Gebäudereiniger ist nicht schlecht. „Wer leistungsbereit ist, kann gutes Geld verdienen und auch weiter kommen. Allerdings müssen Gebäudereiniger oft arbeiten, wenn andere frei haben, rechnet der Bundessieger vor.“

Trossen besucht seit September die Meisterschule in Metzingen bei Stuttgart. Im Juni kommenden Jahres hat er voraussichtlich auch seinen Meistertitel in der Tasche. Aber damit soll noch nicht Schluss sein. „Ich würde sehr gerne junge Menschen ausbilden, als Fachlehrer an einer Berufsschule zum Beispiel oder als Ausbilder in einem größerem Betrieb“, hat er ein klares Ziel vor Augen. „Aber auch ein Studium im Bereich Reinigungs- oder Hygienemanagement sowie Oe-

Menschen aus dem Peiner Land

fächern sind Voraussetzung. Darüber hinaus sollte man körperlich fit sein und keine Höhenangst haben. Für Trossen kein Problem. „Mir machen außergewöhnliche Einsätze wie das Fensterreinigen in 100 Metern Höhe am meisten Spaß“, macht er seine Begeisterung für die-



Marc Trossen in seinem Element. Der junge Gebäudereiniger-Geselle wurde Bundessieger beim Wettbewerb der Handwerksjugend. Foto: privat

cotrophologie der Hygiene kann ich mir gut vorstellen. Die Möglichkeiten sind wirklich breit gestreut!“

Jetzt nimmt ihn allerdings die Meisterschule voll in Anspruch. Von 7.15 bis 17.30 Uhr ist Unterricht, danach geht er in seine Stuttgarter Wohnung und lernt. „Für Hobbies bleibt mir da keine Zeit“, sagt er. Doch das abendliche Telefonat mit der Freundin in Klein Ilsede habe einen festen Platz im Tagesablauf.

Die Meisterschule finanziert Trossen privat:

„Während meiner zweieinhalbjährigen Ausbildung habe ich eisern dafür gespart, und die Prämien für die gewonnenen Wettbewerbe kann ich natürlich gut gebrauchen“, freut er sich über sein gutes Abschneiden, von dem die Öffentlichkeit eher wusste als er selbst: „Schon vor der Siegerehrung rief ein Journalist bei mir an, um zu gratulieren und ein Interview zu vereinbaren.“

Infos über die Ausbildung zum Gebäudereiniger gibt es unter www.gebaeudereiniger-nds.de.



Reutlinger General-Anzeiger - Microsoft Internet Explorer

Datei Bearbeiten Ansicht Favoriten Extras ?

Zurück - Suchen Favoriten

Adresse http://www.gea.de/sixcms/list.php?page=gea_suche_ergebnisliste&sort=online_date%2Ctitle&sm%5Bvt%5D=tablesc&_geanavid=000.000.0

08.11.2005 Impressum | Datenschutz | Kontakt | Hilfe

gea.de Reutlinger General-Anzeiger

Jetzt lesen ! **Reutlinger General-Anzeiger**

SCHELLSUCHE

SUCHE: **marc trossen**
ERGEBNISSE: 1

NECKAR UND ERMS 04.11.2005

 **Branche mit Zukunftschancen**
METZINGEN. Im Hamburger Michel haben sich die besten Gebäudereiniger-Gesellen aus ganz Deutschland gemessen. Sieger des Bundesleistungswettbewerbes wurde der 20-jährige Marc Trossen aus Niedersachsen, der mit der damit verbundenen Prämie seine Ausbildung zum Gebäudereiniger-Meister finanzieren will, die er gerade an der Gewerblichen Schule in

Bundessieger: Marc Trossen.
FOTO: PR
Metzingen absolviert. →

SUCHE
AUSFÜHRLICHE SUCHE

- HOME
- NACHRICHTEN
- WEB & WISSEN
- EXTRA
- MAGAZINE
- LESERFORUM
- GEA MOBIL
- VERANSTALTUNGEN
- SERVICE
- ABONNEMENT
- ANZEIGEN
- WIR ÜBER UNS
- LESERREISEN
- EPAPER

GEBÄUDEREINIGUNGSTECHNIK / Gewerbliche Schule Metzingen

Marc Trossen ist Bundessieger

Marc Trossen ist Bundessieger der Gebäudereiniger. Der 20-Jährige besucht zurzeit die Meisterschule an der Gewerblichen Schule in Metzingen.

METZINGEN ■ Im „Hamburger Michel“ haben sich die besten Gesellen des Berufes der Gebäudereiniger gemessen. Die Hamburger St. Michaelis-Kirche ist die größte Kirche in Hamburg und die meistbesuchte Attraktion. Insgesamt zwölf Kandidaten, darunter eine Gesellin, sollten dort ihr Können unter Beweis stellen. Alle Teilnehmer sind in entsprechenden Wettbewerben ihres jeweiligen Bundeslandes als Landesieger hervorgegangen.

In verschiedenen Prüfungsgebieten im Innenbereich des Hamburger „Michels“ sowie an der Außenfassade in luftiger Höhe hat der 20



Marc Trossen ist Bundessieger der Gebäudereiniger. FOTO: pr

Jahre alte Marc Trossen aus Niedersachsen die Siegerprämie von 2 500 Euro erhalten. Neben Putzen von Glas und Fassade stand auch die Säuberung von Sanitäranlagen sowie die Teppichreinigung auf dem Programm. Trossen möchte mit die-

sem Geld seine Ausbildung zum Gebäudereiniger-Meister finanzieren die er gerade an der Gewerblichen Schule Metzingen absolviert. Seinen Arbeitsplatz hat er in Peine bei der Peiner Glas- und Gebäudereinigung.

Der Bundesleistungswettbewerb ist ein wichtiger Baustein der Ausbildungsinitiative des Bundesinnungsverbands des Gebäudereinigerhandwerks. Das Gebäudereinigerhandwerk ist das beschäftigungsstärkste deutsche Handwerk. Es bietet 850 000 Menschen Arbeit in einer Branche mit Zukunftsperspektive. Im Durchschnitt stehen einem Bewerber für einen Ausbildungsplatz 2,8 offene Stellen gegenüber.

Auf der Internetseite www.ausbildungsplatz.de findet man mehr als 690 freie Ausbildungsstellen. Informationen zur Gebäudereiniger-ausbildung erhält man unter www.wischen-ist-macht.de.